

Keine Gen-Produkte kaufen

Schleichend wird uns die für die Pharmakonzerne so lukrative Gentechnik aufs Auge gedrückt. Dämmste Argumente gipfeln in Sätzen wie „Gentechnik wird den Hunger in der dritten Welt besiegen“. Und sie ist ja so sicher. Als so sicher wurde uns auch die Atomkraft vor der Zwentendorf-Abstimmung verkauft, wo man behauptete, jede Tankstelle sei gefährlicher als ein Atomkraftwerk. So wie wir über dieses Argument inzwischen lachen, sollten wir als Konsumenten schleunigst unsere Macht ergreifen und lachend alle Gen-Produkte (auch wenn sie billiger sind) in den Regalen stehen lassen. Dann wäre dieses Thema im Nu erledigt. Damit wir nicht irgendwann im „Tschernobyl der Gentechnik“ aufwachen. Gisela Egger, Möllbrücke